Leipzig, den 14. März 1845.

PROGRAMM

zur

musikalischen Abendunterhaltung

im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

***Ouverture* zu Oehlenschläger's Tragödie Axel und Walburg.**

***Abendlied des Wandrers* von Fr. Rückert, componirt für 2 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte.**

Wie sich Schatten dehnen
Vom Gebirg zum See,
Fühlt das Herz ein Sehnen
Und ein süsses Weh.
Wie die Möven fliegen,
Fluther, uferwärts;
Möcht ich nun mich schmiegen
An ein treues Herz.
Froh im Morgenschimmer
Zieht ein Wandrer aus;
Aber Abends immer
Möcht er sein zu Haus.

***Der Waldvöglein Sang* (aus dem „Wanderbuch" von Hermann Schulz), componirt für 2 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte.**

Im grünen Laub, so dicht und traut,
Wo mild die Lüfte wallen,
Mag unser Lied erschallen.
Da rühren wir uns schnelle,
Und jubeln mit heller Kehle,
Und treiben loses Spiel,
Und springen, und singen,
Und können nimmer viel.
Immer nur das Eine,
Das klingt so hell und reine.
Uns thät der Herrgott lehren,
Dass wir den Menschen verkehren
Ihr Herzeleid in Hoffnungsfreud'.
Wir weisen sie in jene Zeit,
Wo ew'ge Lenze blühen
Und Morgenroth und Abendroth
Selbander ewig glühen.
Drum wandle du in Waldesruh,
Und sei fein still, und hör' uns zu,
Und lass dein traurig Saitenspiel!
Zwar können wir wohl nimmer viel,
Immer nur das Eine —
Dein Saitenspiel zerreisst das Herz,
Doch unser Lied stillt allen Schmerz,
So hell und reine.

Uuu II 9,49,31

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello.

Psalm 138 für Chor und Orchester.

Chor. Ich danke dir von ganzem Herzen. Vor den Göttern will ich laut dich preisen.

Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel, und deinem Namen danken um deine Güte und Treue. Denn du hast deinen Namen über Alles herrlich gemacht durch dein Wort.

Eine Stimme. Wenn ich dich anrufe, so erhöre mich, und gieb meiner Seele grosse Kraft.

Doppelchor. Es danken dir, Gott, alle Könige auf Erden, dass sie hören das Wort deines Mundes, und singen auf den Wegen des Herrn, dass die Ehre des Herrn gross sei.

Arioso. Denn der Herr ist hoch, und siehet auf das Niedrige, und kennet den Stolzen von ferne.

Drei Stimmen. Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich, und streckst deine Hand über den Zorn meiner Feinde, und hilfst mir mit deiner Rechten.

Chor. Der Herr wird es ein Ende machen um meinetwillen.

Herr, deine Güte ist ewig! Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen!

Zweiter Theil.

Symphonie in E moll.

Introduzione.
Allegro risoluto.
Molto Adagio e cantabile.
Scherzo. Presto.
Finale.

Sämmtliche vorstehende Piecen componirt von ***J. Emil Leonhard.***

MT/1689/2002